

newsletter

Themen

Arbeitswelt Archäologie: Arbeitsbedingungen in Wissenschaft und Wirtschaft

*Archäologie ist ein
schöner Beruf -
Archäologie ist ein
schwieriger Beruf!*

Archäologie ist ein schöner Beruf – Archäologie ist ein schwieriger Beruf!

Dieser Titel fasst das Thema der neu eingerichteten Website „[Beruf Archäologie](#)“ treffend zusammen. DGUF und CifA Deutschland führen diese Webseite zum Beruf Archäologie und informieren hier kompakt über Berufschancen, Wirtschaftslage etc. Ziel der Seite ist es, kompakt an einer Stelle wichtige Informationen zum Thema Beruf Archäologie zu sammeln und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Deswegen richten sich diese Informationen gleichermaßen an Berufstätige wie auch an Studierende.

*Strukturierte
Weiterbildung
von Mitarbeitern
im eigenen
Unternehmen?*

Archäologiefirma mit einem Betriebsrat. Inzwischen hat nun eine weitere deutsche Firma, Anzenberger & Leicht GbR, einen eigenen Betriebsrat. Insgesamt deutliche und erfreuliche Zeichen für das wachsende Selbstvertrauen von Arbeitnehmer*Innen in der Archäologie, die für ihre Interessen eintreten, und auch ein mutiger Schritt der Firmenchefs, den CifA Deutschland als große Chance für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Archäologie begrüßt.

Strukturierte Weiterbildung von Mitarbeitern im eigenen Unternehmen?

Mitarbeitermotivation und Weiterbildung sind nicht nur für die persönliche Entwicklung von Angestellten wichtig, sie können auch zum Gesamterfolg eines Unternehmens beitragen. Dafür bietet CifA Deutschland nun einen [Trainingsplan für Unternehmen](#), der in nur sechs Schritten erklärt, wie sich ein Weiterbildungsplan für die eigene Firma gestalten lässt.

*Erste deutsche
Archäologiefirmen
mit Betriebsrat*

Erste deutsche Archäologiefirmen mit Betriebsrat

In der Landschaft der deutschen Grabungsfirmen bewegt sich etwas: Die Firma SPAU GmbH (Hessen) hat einen Betriebsrat gegründet. Die Initiative ging von der Belegschaft aus und wurde vom Geschäftsführer positiv begrüßt. Themen wie Arbeitssicherheit, aber auch moralische oder kritische Entscheidungen werden künftig nicht mehr allein „von oben“, sondern gemeinsam getroffen. Der Betriebsrat wurde am 29. April 2020 gegründet und umfasst derzeit drei Mitglieder, davon 2 akkreditierte CifA Deutschland Mitglieder. Damit ist die SPAU GmbH nicht nur die erste Firma, die sich als erste deutsche Grabungsfirma um das „Gütezeichen für Archäologie“ bewirbt, sondern ist auch die erste deutsche

*CifA Aktivitäten
aufkommenden
Tagungen*

CifA Aktivitäten aufkommenden Tagungen

CifA lädt zur [CifA Jahrestagung 2021](#) ein: Vom 21. bis 23. April 2021 findet das Event rein digital statt. Neben Vorträgen und Diskussionen werden auch Workshops angeboten. Die Veranstaltung fragt u.a. nach Möglichkeiten zur Steigerung der Professionalität in der Archäologie und danach, wie der Beruf attraktiver

Kölner Erstsemester informieren ihre Studienanfänger über CIfA Deutschland

gestaltet werden kann. Auf der EAA 2021 in Kiel sind sowohl CIfA als auch CIfA Deutschland in drei Sessions aktiv, darunter über [die Beteiligung der Öffentlichkeit](#), über [Professionalität in der europäischen Archäologie](#) und über das [Archäologieleben in einer Post-Corona-Welt](#). Beide Tagungen sind auch offen für Nicht-CIfA-Mitglieder und die Veranstalter freuen sich über die Einreichung von Beiträgen. Zudem wird CIfA Deutschland auf Einladung der Uni Wien im Januar einen Online-Vortrag über den Berufsverband, seine Ziele und Aufgaben halten. So Sie daran teilnehmen möchten, bitte senden Sie eine E-mail mit dem Titel „Vortrag Wien“ an cifa.deutschland@archaeologists.net.

CIfA zieht Konsequenzen: Ausschluss eines akkreditierten Mitglieds

CIfA zieht Konsequenzen: Ausschluss eines akkreditierten Mitglieds

CIfA berichtet im [diesjährigen Jahresbericht](#) von 24 Meldungen über Verstöße gegen den ethischen Kodex. Dabei handelt es sich in 14 Fällen um Beschwerden gegenüber Organisationen und in 9 Fälle um Individuen, die gegen den Kodex verstoßen haben. Alle Vorfälle wurden aufgrund der offiziell eingereichten Beschwerden untersucht. Die Untersuchungen führten dabei in einem Fall zum [Ausschluss eines MCIfA Mitglieds](#).

*EAA Debatte: Karriereaussichten in der Wissenschaft Archäolog*Innen berichten von ihren Post-Doc Erfahrungen*

EAA Debatte: Karriereaussichten in der Wissenschaft Archäolog*Innen berichten von ihren Post-Doc Erfahrungen

Die Taskforce „Early Research Careers in Archaeology“ der EAA (European Association for Archaeologists) führte mehrere Interviews mit Archäolog*Innen, die kürzlich einen unbefristeten Job in der Wissenschaft aufgenommen haben. Diese 7 Wissenschaftler*Innen haben Stellen in Nordeuropa angetreten, darunter in Großbritannien, Deutschland und Norwegen. Sie berichten über ihren akademischen Werdegang und geben hilfreiche Ratschläge für Nachwuchswissenschaftler*Innen. So unterschiedlich ihre Berufswege sind, alle haben gemeinsam, dass sie aus der Retrospektive kaum etwas anders gemacht hätten. Sie sind sich auch einig, dass der Weg in die Wissenschaft keine Erfolgsgarantie hat, sondern Hingabe,

Mobilität, Vertrauen auf das eigene Bauchgefühl und eine Prise Glück erfordert. Alle Interviews sind in der 65. Ausgabe des TEA-Newsletters (Sommerausgabe) der EAA veröffentlicht, auch [online](#).

Kölner Erstsemester informieren Studienanfänger über CIfA Deutschland

Die Fachschaft der Universität zu Köln (Ur- und Frühgeschichte und Ägyptologie) hat anlässlich des Beginns des Wintersemesters die Erstsemesterbeutel wie im vergangenen Jahr erneut u.a. mit unserem [CIfA-Deutschland Flyer für Studierende](#) gefüllt und informiert so zukünftige Archäolog*Innen über den deutschen Berufsverband.

Der Newsletter wird durch CIfA Deutschland herausgegeben. Redaktion: Clara Drummer. Beiträge von Mitgliedern sind willkommen – bitte Kontakt aufnehmen! Wenn Ihnen der Newsletter gefällt und Sie ihn weiterempfehlen möchten: gerne! Auch wer nicht Mitglied des CIfA ist, kann den Newsletter beziehen. Zum Abonnieren oder zum Abbestellen senden Sie bitte einfach eine Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ oder „Newsletter abbestellen“ an cifa.deutschland@archaeologists.net.